

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2017-1861 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Amt für Zentrale Dienste	Datum: 15.06.2017 Einreicher: Bürgermeister
<b>Beratung zu möglichen verkehrsrechtlichen Regelungen im Wohngebiet Bad Kleinen (B-Plan Nr. 3)</b>	
Beratungsfolge: Beratung Ö / N Datum Gremium	

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt folgende verkehrsrechtliche Regelungen:

1. Im Wohngebiet B-Plan Nr. 3 wird ein Einbahnstraßensystem geschaffen.
2. Die Verbindungsstraßen werden als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen.
3. Zur Vorbereitung der Umsetzung dieser Maßnahme findet eine Einwohnerversammlung statt, dort werden die Maßnahmen der verkehrsrechtlichen Regelungen den Bürgern erläutert.

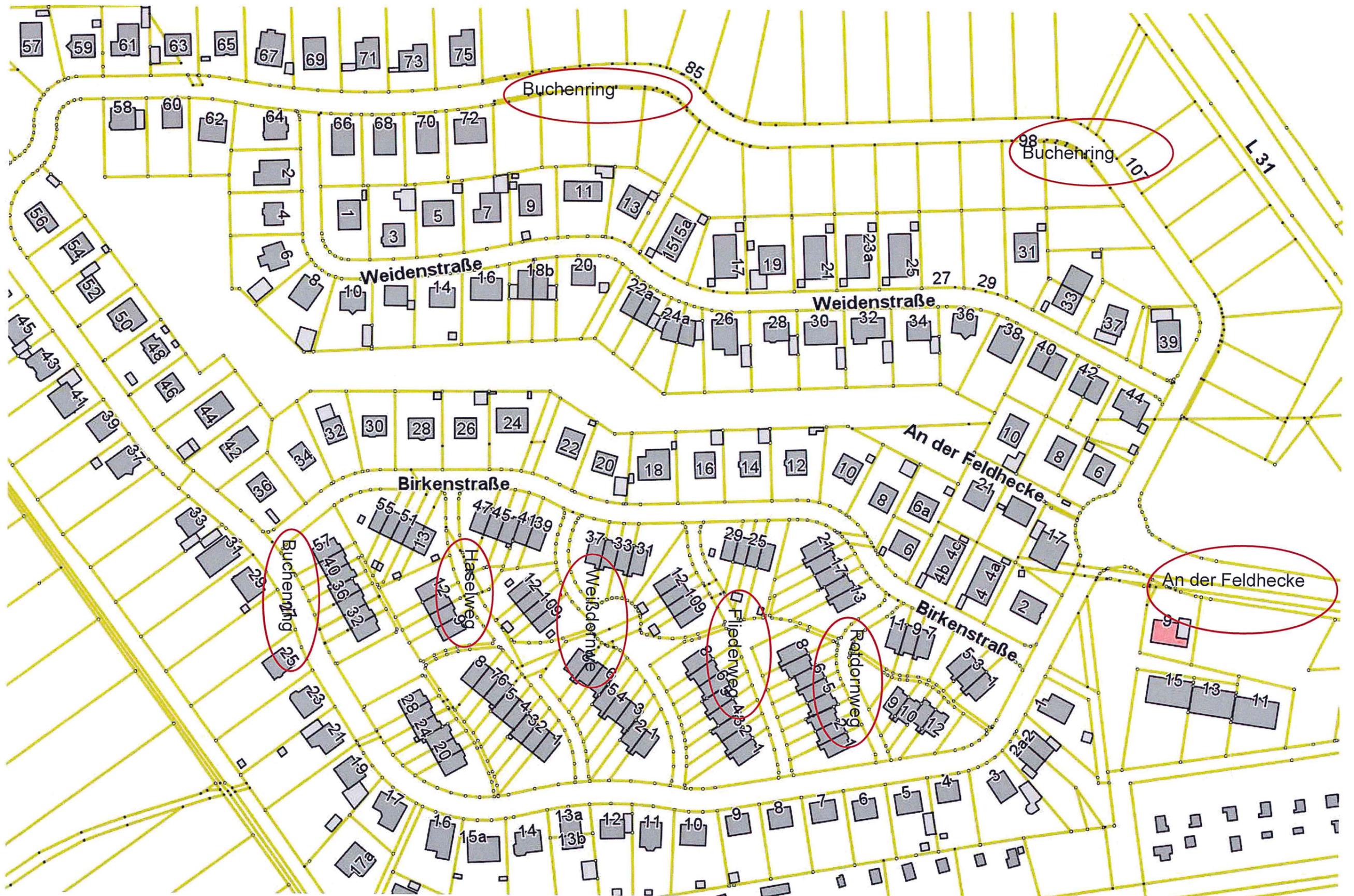
**Sachverhalt:**

Nach Fertigstellung des letzten Bauabschnittes im B3–Gebiet sind alle Voraussetzungen erfüllt, um das ehemals angedachte Verkehrskonzept mit Einbahnstraße umzusetzen. Auf Grund der geringen Straßenbreite und der vielen jungen Familien mit Kindern empfiehlt es sich, weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu gibt es bereits Anregungen einzelner Bürger.

**Anlage/n:**

Lageplan B3-Gebiet  
Anregungen einer Bürgerin

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Gemarkung Bad Kleinen, Gallentin

## Eckhard Rohde

---

**Von:** Anika Leipold <jumpy.ani@gmx.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Juni 2017 07:31  
**An:** Silke Plieth; Info  
**Betreff:** Spielstraße im Wohngebiet, Sichtbehinderung durch Bäume

Sehr geehrter Herr Wölm,  
als besorgte Mama von zwei Kindern und um alle anderen spielenden Kinder zu schützen, melde ich mich heute mit einem Anliegen. Wir wohnen in Bad Kleinen im Haselweg 9 und erleben tagtäglich gefährliche Situationen direkt vor unserer Haustür. Erst heute ist ein Junge mit seinem Fahrrad in ein Auto gefahren- die Unachtsamkeit galt dabei beiden Parteien und ein Glück ist nichts passiert. Trotzdem ist es für mich nur eine Frage der Zeit und das möchte ich hiermit gerne verhindern. Durch das gesamte Wohngebiet führt ein Sandweg/ Fußgängerweg, der immer wieder von Straßen durchbrochen wird. Der Weg wird von vielen Kindern nachmittags zum Spielen genutzt. Natürlich sind (leider) viele Kinder dabei unachtsam, wenn sie ausgelassen spielen, Fahrrad und Laufrad fahren. Auch Autofahrer haben diese Wege einfach nicht im Blick und fahren unachtsam, teilweise mit stark überhöhten Geschwindigkeit daran vorbei (30kmh). Dazu kommt, dass gerade im Haselweg an genau dieser Kreuzung aus Sandweg und Straße hohe Büsche/Bäume die Sicht komplett versperren. Ich bitte Sie daher diesen Mängel zu verbessern. Im Sinne aller Kinder und Autofahrer. Ebenso finde ich, dass es absolut überdenkbar und sinnvoll wäre diese Querstraßen als Spielstraßen auszuschildern. So gilt das Gebot "gegenseitige Rücksichtnahme" und die viel zu schnellen Autofahrer wären sensibler. Es muss doch nicht erst etwas so Schlimmes passieren, wenn es zu verhindern ist.  
Gerne stehe ich auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Vielen Dank  
Mit freundlichem Gruß  
Anika Leipold